Buchbesprechung

Gallo, E., & Della Bruna, C. (2013): **Nymphalidae part VI, Subfamily Limenitidinae.** — *In:* Bozano, G. C. (Serienherausgeber), **Guide to the butterflies of the Palearctic region.** — Milano (Mailand, Omnes artes). 84 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen der Falter und Verbreitungskarten sowie SW-Abbildungen von Genitalien und Geäder. ISBN-978-88-87989-13-7, Format A4, kartonierte Broschur, farbiger Umschlag. ISSN 1723-459X für die ganze Serie. — Zu beziehen über den (Fach-)Buchhandel (zum Beispiel Goecke & Evers oder Bioform), Preis 32 Euro, aber auch direkt von Omnes artes (über die Website omnesartes.com).

Mit dem vorliegenden Buch erhöht sich die Anzahl der Teilbände auf jetzt 16, was an sich schon eine beachtliche Leistung darstellt, wenn man bedenkt, daß der Herausgeber erst im Jahre 1999 mit dem Band „Satyridae, Part I" gestartet ist. Siehe entsprechende Besprechungen früherer Teilbände in den Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main.

Es erscheint dem Rezensenten bemerkenswert, daß die beiden Autoren Gallo und Della Bruna offenbar keine Nymphaliden-spezialisten zu sein scheinen, denn schaut man im Literaturverzeichnis (S. 77–79) nach, findet sich keine Publikation von ihnen. Trotzdem ist hier offenbar eine beachtliche Zusammenstellung einer Teilgruppe der Nymphaliden gelungen.

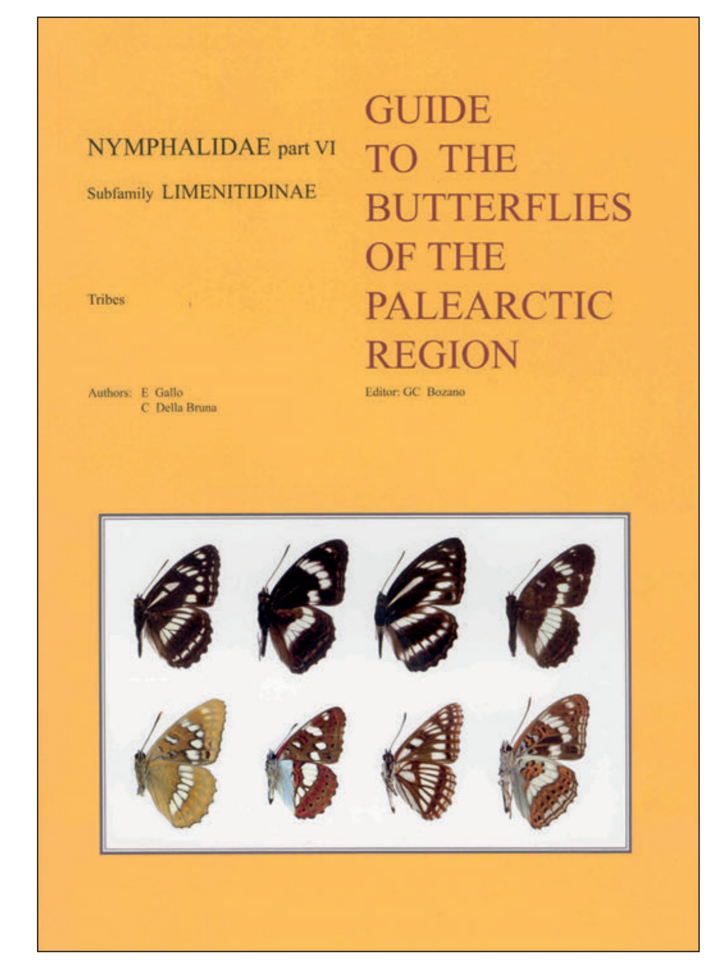
Eine Einführung zu diesem Teilband vom Herausgeber Gian Cristoforo Bozano beinhaltet einige wichtige Details: es wird darin zum Beispiel diskutiert, wo die Grenzen zwischen der Paläarktischen und der benachbarten (Orientalischen) Region auf der Arabischen Halbinsel, im SE Irans, an der Südabdachung des Himalayagebirges und in China gezogen werden. Wichtig auch, welche taxonomischen Grenzlinien eingehalten werden, denn die Autoren erheben nicht den Anspruch, aufgrund von DNA-Untersuchungen, Kreuzungsexperimenten oder Enzymgelelektrophorese eine Revision der Gruppe vorzunehmen. Daher wird in den Fällen, wo Taxa „deutliche" morphologische Unterschiede zeigen, von Arten ausgegangen. Die übrigen Punkte (How to use this guide, References, Illustrations und Glossary and abbreviations) bedürfen keiner Erläuterung.

Die im Band verwendeten Begriffe des Flügelgeäders, der Flügelregionen und der Genitalstrukturen schließen sich an, danach erfolgt eine Neubeschreibung: *Limenitis sydyi langi* ssp. nov. (S. 5–6, aus China). Insgesamt 8 Taxa werden neu in die Synonymie verwiesen, während der Unterartname *Limenitis camilla* (= *sibilla*) *angustata* (Staudinger, 1887) aus der Synonymie wiederhergestellt wird.

Der Tribus Limenitidini umfaßt 5 Genera in der paläarktischen Region, die im vorliegenden Band behandelt werden: *Limenitis, Athyma, Parasarpa, Patsuia* und *Auzakia*, weitere 9 Genera kommen außerhalb der paläarktischen Region vor. Die weitere Tribus Chalingini mit dem Genus *Chalinga* tritt in der Paläarktis nur in den zwei Arten *Chalinga elwesi* (Oberthür, 1883) und *Ch. pratti* (Leech, 1890) auf.

Ein Literaturverzeichnis und ein systematisches Verzeichnis, mit dessen Hilfe man die behandelten Taxa leichter auffindet, beschließen den Teilband.

Das Werk besticht durch seine hohen Qualitätsstandards bei den Abbildungen. Die Schmetterlinge werden — zumeist halbseitig — in



Originalgröße mit Ober- und Unterseite dargestellt und lassen sich so gut differenzieren. Der Text ist meistens kurz gehalten und ist nach folgendem Schema aufgebaut: Name, Urbeschreibungszitat, Synonymien, diagnostische Merkmale, Variation, Taxonomische Anmerkungen, Verbreitung und verwendete Literatur.

Den Autoren ist eine gute Gesamtdarstellung der attraktiven Faltergruppe gelungen. Außerdem besitzen die Farbabbildungen wiederum einen hohen Stellenwert bei der Beurteilung des Buches, und schließlich ist der moderate Preis von 32 Euro ein weiteres Argument, sich diesen Band der Serie „Guide to the butterflies of the Palearctic region" zuzulegen.

Klaus Schurian

 ISSN 0723-9912